Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen



Foto: janvoth.com

Evangelischer Kirchentag Dortmund Gemeindeausflug zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal Sommerkirche

Sommerkonzerte

Nr. 160

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an	
Andacht	3-4
Pfingst-Montag-Gottesdienst in Sylbach	
Gemeindeausflug zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Porta-Westfalica	
Lippischer Orgelsommer	
Grundkurs »Sterbende begleiten"	7
Aus der Kirchengemeinde Retzen	
Sie sind herzlich eingeladen	
Kirchlicher Unterricht Aus dem Retzer Kirchenbuch	
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag	
Gemeindefreizeit auf Juist Frühstückstreff für Senioren	
Gemeindepreis 2019 Sommerkirche in Rhiene	
Familienkirche 2019	
Besonderes im Sommer 2019	
Kirche für Kinder und Jugendliche, Kinder - Zeltlager	
Neues aus der KiTa	17-18
Kinderseite	19
Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen	
Sie sind herzlich eingeladen	20
Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag	21-22
Aus dem Kirchenbuch	
Schulanfängergottesdienst Anmeldung der Katechumenen	
Neues aus dem Kirchenvorstand	24-25
Konfirmation 2019	
Aus "Osterfeuer" wurde Maifeuer Neues aus Nepal	
Gossner Mission - Nepalabend	
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	30-34
Gottesdienste	35-37
Anschriften & Adressen	38-39



"Ich staune. Und ich bin überrascht. Du traust dich ja was. Was für ein Vertrauen hast du? Auf was verlässt du dich? Wo nimmst du dein Vertrauen her?"

(2. Könige 18,19 in leichter Sprache)

Hiskias Vertrauen wird in Frage gestellt. Sein Gottvertrauen wird müde belächelt, ins Lächerliche gezogen. Hiskia ist König in Jerusalem. Es sind schwere Zeiten, für Hiskia und für die Menschen in Israel. Sie werden von allen Seiten bedroht. Die Gefahr eines Krieges wächst. Schon hat das assyrische Heer den Norden des Landes erobert. Städte und Landstriche verwüstet. Hiskia soll sich ergeben, sich unterwerfen. Dann wird ihm nicht passieren. So das Angebot zur Kapitulation. Klein beigeben und versuchen, wenigstens den eigenen Kopf, die eigene Macht zu retten. Doch Hiskia bleibt standhaft. Er gibt nicht klein bei. Im Gespräch mit den Mächtigen wagt er die Auseinandersetzung, geht in den Konflikt. öffnet nicht die Tore der Stadt. Woher nimmt Hiskia sein Vertrauen? Was hat sein Vertrauen wachsen lassen? Hiskia sucht die Stille vor Gott. Er

kennt die Geschichte der Überlieferung, fühlt sich verbunden mit denen, die vor ihm glaubten. Er betet. Der Prophet Jesaja bestärkt ihn in seinem Vertrauen.

Hiskia ist nicht leichtsinnig. Mit beiden Beinen steht er im Leben und Glauben auf dem Boden der Wirklichkeit. Sein Gottvertrauen ermutigt ihn zu neuen Schritten.

Er hat die Idee zu einem neuen Projekt. Er lässt einen Wassertunnel bauen, um Jerusalem im Fall einer Belagerung mit dem lebensnotwendigen Wasser zu versorgen. Hiskias Vertrauen wird belohnt, es zahlt sich aus.

Was für ein Vertrauen! Die Losung des 37. DEKT in Dortmund ermutigt, mein Gottvertrauen anzusehen. Wie sieht es aus? Wie ermutigt es mich, einen neuen Weg zu suchen, etwas auszuprobieren oder zu erproben, etwas Neues zu wagen?

Was für ein Vertrauen!

Ich freue mich, wenn Vertrauen wächst. Ich mich anderen und auch Gott anvertrauen kann. Es tut gut, wenn mir jemand Vertrauen entgegen bringt. Mir etwas zutraut. Dann spüre ich ungeahnte Kräfte.

Was für ein Vertrauen!

Vielleicht probieren Sie auch etwas Neues aus in diesen Sommermonaten?

Fahren im Juni nach Dortmund und erleben den Zauber eines Kirchentages! Die Verbundenheit mit so vielen anderen, die mit mir glauben und sich engagieren.

Vielleicht nehmen Sie sich Zeit für schöne Konzerte beim Lippischen Orgelsommer oder den Mondscheinkonzerten in Bergkirchen! Ich staune. Und ich bin überrascht. Ich traue Gott etwas zu. Seine Geistkraft gebe mir wieder Schwung und Energie für mein Leben.

Ihnen allen schöne Erlebnisse in diesem Sommer, erholsame Ferientage und beglückende Erfahrungen wo auch immer Sie sind.

Ihre Pastorin Claudia Schreiber

##

Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Für Kurzentschlossene, die Lust auf den Kirchentag in Dortmund haben, gibt es noch einige Restkarten (Tagestickets) zum Preis von 15,00 € incl. Zugfahrt und Eintritt. Erhältlich in den Gemeindebüros Bergkirchen und Retzen, oder bei Pastorin Cornelia Wentz und Claudia Schreiber.



Kaiser-Wilhelm-Denkmal Porta-Westfalica

Gemeindeausflug am 10. Juli 2019

In diesem Jahr ist das restaurierte Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta-Westfalica unser Ziel. Nach einer Führung um das Denkmal werden wir uns im Restaurant "Wilhelm 1896" bei Kaffee und Kuchen stärken. Danach ist ausreichend Zeit um sich im Besucherzentrum über das Denkmal und die Kulturgeschichte zu informieren.

Der Bus fährt bis zum Denkmal.

Das Restaurant und das Besucherzentrum sind mit einem Fahrstuhl zu erreichen. So sind keine weiten Wege oder Treppen zu bewältigen. Abschließen werden wir den Tag in der Kirche des Klosters Möllenbeck. Von der dortigen Organistin erhalten wir eine kurze Information zur Geschichte des Bauwerkes.

Heidi Neumeyer

Ablauf unserer Gemeindefahrt am 10.07.2019 Abfahrt mit Felix-Reisen:

12:45 Uhr Kirchheide Hetland

13:00 Uhr Bergkirchen

13:10 Uhr Brüntorfer Eck 15:00 Kaffeetrinken

13:20 Uhr Retzen Feuerwehr Zurück: ca. 18:00 Uhr

14:00 Führung

Kosten: **25,00** € (Busfahrt, Führung und Kaffeetrinken) Anmeldung in den Gemeindebüros Bergkirchen und Retzen.





14. Lippischer Orgelsommer 2019: Kirche-Kaffee-Konzert

An jedem Sonntag bittet ein anderer lippischer Ort von 15:00 - 17:00 Uhr

> zu einer Kirchen- und Ortsführung, einem Kaffeetrinken sowie einem kleinen Orgelkonzert.

Zwei Stunden am Nachmittag, die gefüllt sind mit Informationen, Leckereien und Unterhaltung. Kaffee und Kuchen werden gegen einen Kostenbeitrag angeboten. Nach den Konzerten wird um eine freiwillige Spende gebeten.

Sonntag, den 14. Juli Kirche Stapelage Sonntag, den 21. Juli Kirche Lüdenhausen Sonntag, den 28. Juli Kirche Hillentrup

Sonntag, den 4. August Auferstehungskirche Bad Salzuflen Sonntag, den 11. August Kirche Leopoldshöhe

Sonntag, den 18. August Versöhnungskirche Detmold Sonntag, den 25. August Klosterkirche Blomberg

	6				4			
9		8		5		7	3	1
2	1	5			3	4		
				7		1	9	
			3	1			6	
1	7		9		2			8
	2	4					7	9
	5			6	7			
Normal 169308								

I	1	8	9				4	6	
					8	4			9
	3	6			5	9			
ſ	5	4					6		
	9			3				4	8
	8	3		9		5	2	1	7
ľ	6						7		
	7		1	8		3	9		
Ĩ.	eicht								189112

169308

Grundkurs »Sterbende begleiten"- Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e.V.

Jede/r Interessierte erhält durch den Grundkurs die Möglichkeit, sich mit den Themen um Tod, Sterben und Trauer vertraut zu machen. Wichtigstes Ziel des Seminars ist es die Teilnehmer/innen für den eigenen Lebensweg, für Lebensereignisse wie Krankheit, Sterben, Tod, Abschied und Trauer zu sensibilisieren. Die Förderung der Gesamtpersönlichkeit sowie



das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit stehen im Vordergrund, damit ein hohes Maß an Echtheit in der Begegnung mit den Sterbenskranken erfahren wird. Besteht der Wunsch als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in im Ambulanten Hospizdienst Lippe tätig zu werden, können sich nach Einzelgesprächen mit der Kursleitung und der Koordinatorin eine begleitete Praxisphase und weitere Fortbildungen anschließen.

GK 14 **Grundkurs Bad Salzuflen** (ein Samstag und 7 Abende) Termine Samstag 7. September, 9:30 – 16:30 Uhr und 7 x montags von 19:00 – 21:15 Uhr (letzter Termin 21.10. 2019)

Kursleitung: Ute Kiel und Conny Wentz

Veranstaltungsort: Hospizberatungsstelle Bad Salzuflen - Lange Straße 9 Für den Grundkurs ist eine Anmeldung erforderlich Kursgebühr 95 € (incl. Verpflegung am Samstag). https://hospiz-lippe.de





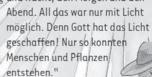
Das Licht bringt Leben

"Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?"

"Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt.

Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen." - "Und was war dann also ganz am Anfang?"

"Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

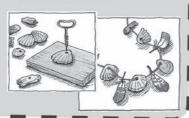


0



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen, Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.





Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.

Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Mehr von Benjamin ... der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Sie sind herzlich eingeladen

So	16.06.	15:00 Uhr 16:30 Uhr	Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Musik für Spaziergänger
Мо	17.06.	19:30 Uhr	Nepalabend (siehe Seite 29)
So	30.06.	11:00 Uhr	JuGo
Di	02.07.	18:00 Uhr	Informationsabend und Anmeldung neuer Katechumenen
So	07.07.	10:00 Uhr	Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Imbiss
Mi	10.07.	13:00 – 18:00 Uhr	Fahrt zum Kaiser-Wilhem-Denkmal
So	14.07.	15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
		16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger
Sa	03.08.	20:00 Uhr	Mondscheinkonzert
Sa	10.08.	20:00 Uhr	Mondscheinkonzert
Sa	17.08.	20:00 Uhr	Mondscheinkonzert
Sa	24.08.	20:00 Uhr	Mondscheinkonzert

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	Dienstag, 11.06.,	20:00 Uhr
	Montag, 01.07. und 05.08.	
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Jugendkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	20:00 Uhr

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs 15:00 Uhr

05.06.2019	Cornelia Wentz	"Was für ein Vertrauen" (2. Könige 18,19) – Auf dem Weg zum Kirchentag in Dortmund
26.06.2019	Ilse Wiebesiek	Erzählrunde "Heimatliebe"
10.07.2019	Cornelia Wentz	Halbtagesausflug 13.00 – 18.00 Uhr zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal (Seite 5)
Donnerstag, 15.08.2019	Cornelia Wentz	Blick über den Tellerrand - Besuch im Café am Kirchplatz in Schötmar
28.08.2019	Peter Homburg	Liebe tut der Seele gut



Schulanfängergottesdienst für die Grundschule Kirchheide am Donnerstag, dem 29. August 2019 um 8:30 Uhr in der Peterskirche in Talle

Anmeldung der Katechumenen

am Dienstag, dem 02. Juli 2019

um 18:00 Uhr

im Gemeindehaus Bergkirchen

Eingeladen mit ihren Eltern sind alle Kinder, die nach den Sommerferien 11 Jahre alt sind und in das 6. Schuljahr kommen.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch mit.



Neues aus dem Kirchenvorstand

Immer wieder mal fragen mich Leute interessiert, was es denn mit dem **Beichtgottesdienst** um 9:30 Uhr in Bergkirchen auf sich habe. Ist Beichte nicht nur etwas für Katholiken? Nein, sage ich dann. Es gibt auch die Beichte in der evangelischen Glaubenspraxis, entweder als persönliches Gespräch mit der Pastorin, oder als allgemeines Beichtgebet im liturgischen Eingangsteil des Gottesdienstes oder als eigene Beichtfeier vor dem Abendmahlsgottesdienst, wie wir es seit jeher in Bergkirchen praktiziert haben. Aber trotz der interessierten Fragen sank die Beteiligung an dieser speziellen Beichtpraxis in Bergkirchen kontinuierlich und nahm manchmal fast den Charakter einer Einzelbeichte an. Deshalb beschloss der Kirchenvorstand zukünftig die Beichte in die Liturgie des Abendmahlsgottesdienstes aufzunehmen und auf die Beichtfeiern um 09:30 Uhr zu verzichten.



Seit einem Jahr gilt die neue **Datenschutzverordnung** auch für unseren Gemeindebrief. Damit die Geburtstage weiterhin dort abgedruckt werden können, brauchen wir von jedem Gemeindemitglied die persönliche schriftliche Zustimmung mit Unterschrift. Unser stellvertretender Vorsitzender des KV,

Friedhelm Rethemeier ist deshalb ein Jahr lang durch die Gemeinde gefahren und hat Besuche bei den Geburtstagskindern gemacht und dabei viele Unterschriften eingesammelt. Vielen Dank für dieses aufwendige Engagement, das den Zusammenhalt der Gemeinde stärkt. Zukünftig werden wir nur die neu hinzukommenden Menschen anlässlich ihres 70. Geburtstages von der Gemeinde anschreiben und anfragen, ob sie das Datenschutzformular unterschreiben möchten. Darüber hinaus ist es jedem Gemeindemitglied unbenommen selbst aktiv zu werden und die entsprechende Datei von der homepage herunterzuladen, auszufüllen und im Büro abzugeben.

Demographischer Wandel, sinkende Gemeindemitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen, Vakanzen...: die Lippische Landeskirche möchte Gemeinden ermutigen sich in den verändernden Rahmenbedingungen von Kirche neu und zukunftsfähig aufzustellen. Dazu werden **Erprobungsräume** angeboten. Gemeinden können miteinander Neues ausprobieren und dazu Fördermittel erhalten. Der KV hat Pastorin Cornelia Wentz in eine Arbeitsgruppe delegiert, die mit den Nachbargemeinden Lieme, Retzen, Talle, und Wüsten überlegt, wie für unsere ländliche Region neue Akzente und Synergien geschaffen werden können und ob wir einen gemeinsamen Erprobungsraum eröffnen können.

Der für Samstag, 15. Juni 2019 geplante **Friedhofsaktionstag** (Schottern der Wege) wird wegen anderer dringender Vorarbeiten auf dem Friedhof auf den Herbst verschoben.

In der April-Sitzung haben die Mitglieder des Kirchenvorstands Herrn Jochen Fuchs in das Amt des Kirchenvorstehers berufen. So sind wir nun für die nächste Wegstrecke bis zur KV-Wahl im März 2020 wieder vollständig mit 13 Personen. Auf seine **Einführung im Gottesdienst am Sonntag 02. Juni 2019** freuen wir uns und wünschen Jochen Fuchs viel Kraft seine Talente für die Arbeit in unserer Gemeinde einzusetzen. Herzlich willkommen im neuen Amt!



Mein Name ist Jochen Fuchs, ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meiner Frau Judith und meinem Sohn Sebastian in Bad Salzuflen-Aspe. Aus beruflichen Gründen bin ich mit meiner Familie vor 12 Jahren aus Süddeutschland hier nach Lippe gezogen. Ich arbeite als Produktentwickler bei einem Herforder Bekleidungshersteller.

Ein erster Kontakt zur Gemeinde in Bergkirchen entstand durch meinen Sohn, der in Kirchheide die Grundschule besuchte.

Rainer Begemann hat dort für interessierte Kinder Trompetenunterricht angeboten. Später wurde Sebastian in den

Posaunenchor und die tolle Bläsertruppe integriert.

Letztes Frühjahr wurde er von Conny Wentz in Bergkirchen konfirmiert. Während seiner Konfizeit habe ich regelmäßig mit ihm den Weg auf den Berg angetreten und mit wachsender Begeisterung den Gottesdienst in Bergkirchen besucht. Die besondere Lage von Bergkirchen erinnert mich immer ein wenig an meine schwäbische Heimat. Das liegt sicher auch daran, dass wir hier so herzlich aufgenommen wurden!

Seit Januar durfte ich als Besucher an den Kirchenvorstands-Sitzungen teilnehmen und konnte so einen ersten Eindruck für die anstehende Aufgabe gewinnen. Jetzt freue ich mich, dass ich als Kirchenältester tatkräftig mitarbeiten darf. Ich versuche mich mit meinen Fähigkeiten in die Gemeinde einzubringen. Ich bin gespannt Sie kennen zu lernen und freue mich auf viele neue Begegnungen und hoffe auf Ihre Unterstützung!

Wer sich für die Arbeit des Kirchenvorstandes interessiert, ist herzlich zur öffentlichen Kirchenvorstandssitzung am Dienstag, dem 4. Juni um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen. Finanzen, Baumaßnahmen, Projekte, Ideen zur Gemeindeentwicklung…es gibt viel zu tun und braucht viele Menschen, die mitmachen!

Aus "Osterfeuer" wurde Maifeuer

So etwas hatten wir auch noch nie. Am Ostermontag waren viele Menschen gekommen, es war trocken vom Himmel und trotzdem musste das geplante Feuer nach dem Familiengottesdienst leider ausfallen, denn die Sturmböen waren unberechenbar und die Waldbrandgefahr erheblich.

Auch saßen allen noch die Bilder von der brennenden Kathedrale Notre Dame im Kopf, die niemand live wiederholt haben wollte.

In der Nacht zum 1. Mai grillte der Jugendkreis dann bei herrlichem Wetter und genoss die Lagerfeuerromantik bis spät nachts.

Danke an den Jugendkreis

Danke an den Jugendkreis für eine gelungene Aktion!

Neues aus Nepal

Mit der Kollekte, die ab und zu bei uns im Gottesdienst für die Sagarmatha-Gemeinde in Nepal gesammelt wird, sollen Bedürftige aus der dortigen Gemeinde unterstützt werden. Wer bedürftig ist, entscheidet die Gemeinde in Kathmandu. Auch wenn es sich dabei nur um – aus unserer Sicht – kleine Beträge handelt, sind sie doch dort sehr hilfreich, wie wir den Rückmeldungen entnehmen können.

Aber auch mit Hilfe der Missionswerke ist es nicht immer einfach, das Geld nach Nepal zu überweisen. Im April scheiterte die Transaktion, warum auch immer. Im Mai wurde ein neuer Versuch gestartet, wofür Frau Rokayas Hilfe gebraucht wurde.

Da sie z.Zt. krank ist und zwischenzeitlich im Krankenhaus war, verzögerte sich alles. Aber unabhängig von der Geldweitergabe ist es nun das Wichtigste, dass sie bald wieder gesund wird.

Inzwischen wurden erneut Christen wegen verbotener Missionstätigkeit verhaftet oder ausgewiesen, falls sie keine Nepali waren. Wie zutreffend die Anschuldigungen sind, lässt sich nicht feststellen. Die Beschuldigten haben ausgesagt, dass sie nur einen Pastor weitergebildet haben.

Trotz solcher Probleme konvertieren weiterhin viele Nepali zum Christentum. Darunter sind insbesondere viele "Unberührbare", die sich davon eine Befreiung aus ihrer gesellschaftlichen Außenseiterrolle versprechen. Schließlich gibt es aus christlicher Sicht keine solche Einteilung auf Grund der Herkunft. Als Christen wechseln diese Menschen dann off ihren Nachnamen, denn der lässt die gesellschaft-liche Stellung erkennen und verhindert so jeglichen Aufstieg. Diesem Schicksal möchten die Konvertierten entkommen, was leider nicht immer gelingt.

Oft wurden und werden neue Gemeinden nach Kastenzugehörigkeit oder nach ethnischen Gesichtspunkten gegründet. Leider spielt spätestens bei der Heirat auch bei Christen die Stellung in der Gesellschaft, also die Zugehörigkeit zu einer Kaste, wieder eine große Rolle. Und wenn ihr Pastor ein ehemaliger "Unberührbarer" ist, haben viele Gemeindeglieder ein Problem damit. Sie wollen ihn nicht als Autorität anerkennen. Aber sie wünschen sich einen Pastor, der für sie eine Autorität darstellt.

Nach einer guten Reisernte in Höhe von ca. 5,6 Millionen Tonnen steht Nepal vor einem neuen Rekord bei der Weizenernte. Aufgrund des guten Wetters im Winter wird erwartet, dass sie 2 Millionen Tonnen übersteigt, was eine Steigerung um 7% bedeutet. Trotzdem ist damit das Ziel, dass in Nepal niemand hungern muss, noch nicht erreicht. Die Regierung geht davon aus, dass dies bis 2030 zu schaffen ist.

Das Wetter war jedoch nicht immer gut. Ende März/Anfang April verwüsteten heftige Gewitter mit starken Regenfällen und Stürmen viele Teile Nepals. Dabei gab es über 30 Tote, mehr als 500 Verletzte und hohe Sachschäden. Nepal ist auch immer wieder von Erdbeben der Stärke 4 und mehr betroffen. Glücklicherweise war bisher aber keines so verheerend wie das Erdbeben vor vier Jahren.

Werner Berg



Der lange und beschwerliche Weg zu Frieden und Gerechtigkeit- The Long and Winding Road to Peace and Justice

Unter diesem Thema wird Sagar Sharma Gaudel, ein Soziologe aus Nepal am **Montag**, **dem 17.6.2019 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Bergkirchen** referieren. Er arbeitet bei der UMN (United Mission to Nepal) in Katmandu als peacebuilding project manager.

Über die Gossner Mission kommt Herr Gaudel zu Besuch nach Deutschland und wird am Mittwoch mit einigen von uns weiter zum Kirchentag nach Dortmund reisen, wo er an einem Podium im Kongresszentrum mitwirken wird: "How to Overcome Conflict and Trauma" mit seinem Beitrag "Wie können wir nach dem Bürgerkrieg zum Frieden zurückkehren?"

Wir können also gespannt sein auf einen ausgewiesenen Kenner der nepalischen Gesellschaft für die Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit. Sagar Sharma Gaudel hat Soziologie studiert mit Masterabschluss "Konflikte, Frieden und Entwicklung" und "Ländliche Entwicklung". Aufgrund seiner wissenschaftlichen Studien und seiner Mitarbeit in Friedensprojekten ist er Autor vieler Publikationen und Trainer-Handbücher für interkulturelle Friedenserziehung, Menschenrechte, Gender-Gerechtigkeit und Entwicklungspolitik.



Kirchenmusikalische Veranstaltungen



Trompete und Orgel
Am Sonntag, 16. Juni setzt sich
um 16:30 Uhr die Reihe "Musik für
Spaziergänger" fort. Zu Gast ist das
Duo "Concerto Maestoso" mit Martin
Schröder (Trompete) und Hans-André
Stamm (Orgel). Der Dortmunder Trompeter Martin Schröder studierte an den
Musikhochschulen Detmold und Köln.
Als Spezialist auf der Piccolo-Trompete
spielt er Solokonzerte und wird häufig
für Aufführungen von Kantaten und

Oratorien engagiert. Der in Leverkusen lebende Komponist und Konzertorganist Hans-André Stamm begann seine Solokonzerttätigkeit mit 11 Jahren, spielte mit 16 Jahren in Notre Dame von Paris, studierte in Lüttich und Düsseldorf und veröffentlichte zahlreiche CDs.

Zu Beginn des Konzertes zünden die beiden Musiker ein sprichwörtliches barockes Feuerwerk mit der festlichen Ouverture aus Georg Friedrich Händels "Music for the Royal Fireworks". Es folgt die "Première Suite de Fanfares" des französischen Komponisten Jean-Joseph Mouret, majestätische Fanfaren-klänge, die den pompösen Charakter des französischen Königshofes wiederspiegeln. Virtuos mit beschwingter italienischer Leichtigkeit und vielschichtigen Klangfarben wird es im Concerto in A-Dur von Tomaso Albinoni, das im Original für Oboe und Orchester komponiert wurde. Neben der strahlenden Trompete wird auch wieder das Corno da Caccia erklingen, das Konzert in D-Dur von Georg Phillip Telemann verspricht neben virtuosen Jagdmotiven auch lyrische Passagen, die warme Seite des Hornklanges zur Geltung bringen. Alessandro Scarlattis Sinfonia in C-Dur "Il Giardino di Amore" rundet abermals mit dem unbeschwerten italienischen Barockstil das Programm ab. Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

30

Benefizkonzert:

Klassische Melodien, jazzige Rhythmen und freche Leichtigkeit Am Sonntag, 14. Juli findet um 16:30 Uhr ein weiteres Konzert in der Reihe "Musik für Spaziergänger" statt. Zu Gast ist die gebürtige Detmolder Flötistin

Helen Dabringhaus und Sebastian Berakdar (Klavier). Helen Dabringhaus studierte Flöte an der Musikhochschule Hannover und schloss das Masterstudium 2016 mit Bestnote ab. Sie war Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung und ist seit 2011 Soloflötistin im Kammerorchester Hannover. Konzertreisen führten sie nach China, Südkorea, Frankreich, Finnland und in die USA. Sebastian



Berakdar ist regelmäßiger Gast bei renommierten Festivals und konzertiert

in bedeutenden Konzertsälen in Deutschland, Europa und Asien. Außerdem wirkte er bei zahlreichen Aufnahmen deutscher sowie europäischer Rundfunkanstalten mit. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerb und studierte an der Hochschule für Musik Hannover und derzeit am Mozarteum in Salzburg.

Auf dem Programm stehen klassische und romantische Sonaten der Flötenliteratur, u. a. von Carl Reinecke (1824-1910) die Sonate "Undine" op. 167 über das Märchen der Wassernixe Undine. Dieses Meisterwerk der Flötenliteratur ist von Dramatik und Leidenschaft ebenso geprägt wie von wunderbaren gesanglichen Melodien. Im Gegensatz dazu sprüht die Sonate op. 15, Nr. 1 von Johann Wilhelm Wilms (1772-1847) – einem gerade erst wiederentdeckten Zeitgenossen Ludwig van Beethovens – geradezu von Leichtigkeit und Humor. Weiterhin ist eine Ballade des schweizer Komponisten Frank Martin und eine Sonate des amerikanischen Komponisten Robert Muczynski zu hören, die durch ihre jazzigen Rhythmen und ihre freche Leichtigkeit besticht

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte zu Gunsten einer neuen Spülmaschine im Gemeindehaus gesammelt. Ab 15:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Mondscheinkonzerte

Im August lädt die Kirchengemeinde an vier **Samstagabenden um 20:00 Uhr** wieder zu den "Mondscheinkonzerten" ein. Nach den Konzerten in der Kirche spielen die Musiker bei schönem Wetter auf dem illuminierten Kirchplatz weiter. Dabei wird für eine stimmungsvolle Ausleuchtung der Außenanlage und des Kirchraumes gesorgt. Unter den Linden lädt ein Biergarten mit allerlei Getränken, Imbiss, Kerzen und Lampions zum Verweilen ein. Bei schlechtem Wetter findet der zweite Teil im Gemeindehaus statt. Ob die Konzerte mit Kartenverkauf oder mit Kollekte sind, steht noch nicht fest und entnehmen Sie bitte der Homepage www.bergkirchen.net oder den Zeitungen!

"4 Sax'n Soul"

Das Eröffnungskonzert der diesjährigen Mondscheinkonzerte ist am Samstag, 3. August um 20:00 Uhr. Es spielt das Ensemble "4 Sax'n Soul"

mit Astrid Berenguer (Gesang, Saxophon), Michael Wächter (Bass) Steffen Kegel (Gitarre) und Winni Axmann (Schlagzeug). Die Band besteht aus vier Vollblutmusikern der Bielefelder Szene, die sich durch ihre musikalische Vielfalt auszeichnen. Dabei gibt es offensichtlich keine Grenzen!





Pop, Jazz und kubanische Musik gehen bei ihnen einen Dialog ein, der in dieser humorvollen Leichtigkeit und mit diesem unglaublichen Groove noch nicht zu hören war. Die professionellen Musiker sind ein eingespieltes Team mit Leidenschaft zu lateinamerika-

nischen Rhythmen und allseits bekannten Jazzklängen aus dem Standardbereich in neuem Gewand. Auch Freunde von Pop und Soul werden bei diesem Konzert sicherlich auf ihre Kosten kommen. Freuen sie sich auf Swing a la Sinatra, Ella Fitzgerald, auf Jazz- Pop im Stil von Katie Melua, Norah Jones, Adele, Amy Winehouse, bis hin zu bekannten Stücken der 80er Jahre, z. B. Smooth operator von Sade...

Am Samstag, 10. August, setzen sich die Mondscheinkonzerte um 20:00 Uhr in der Kirche zu Bergkirchen fort. Die Besetzung dieses Konzertes stand leider zum Redaktionsschluss noch nicht fest!

"Boogielicious"

Am Samstag, 17. August, findet das dritte Mondscheinkonzert um 20:00 Uhr mit dem Trio "Boogielicious" mit Eeco Rijken Rapp (Gesang, Klavier), David Herzel (Schlagzeug) und Bertram Becher (Blues-Harmonika) statt. Zu hören ist klassischer Boogie Woogie, über erdigen Blues bis hin zum Rock'n

Roll über New Orleans- und Old Time Jazz. Von Fats Waller, Duke Ellington bis hin zu Oscar Peterson...

Boogielicious ist momentan wohl eine der außergewöhnlichsten Boogie-Formationen der Szene in Europa, die die Musik der 20iger, 30iger und 40iger Jahre in das aktuelle Jahrhundert katapultiert. Inzwischen haben sich die drei Musiker mit ihren vier Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet. Die Live-Auftritte geraten immer wieder zu umjubelten Highlights der Konzertsaison. Die



enorme Spielfreude der Band springt nicht nur bei ihren zahlreichen erfolgreichen Konzerten in Deutschland, sondern auch bei Konzerten in Frankreich, Niederlande, Schweiz, Belgien, England und Portugal auf die Zuhörer über. Boogielicious ist ein Trio, das die Liebhaber handgemachter Musik elektrisiert und Boogie Woogie-Fans, Alt-Rock'n-Roller, traditionelle Jazzer-, Blues-Anhänger und auch Klassik-Fans gleichermaßen hocherfreut! Die drei Musiker bestechen durch ihre unglaubliche Virtuosität, die Einzigartigkeit ihres Repertoires und überzeugen mit ihrem brillanten Zusammenspiel. Boogielicious erschließt sich Hörerschichten weit über den Boogie Woogie und Blues hinaus und lockt mit ihrem unverfälschten und bodenständigen Sound mittlerweile auch viele junge Fans zu ihren Konzerten.

"Sonando"

Am Samstag, 24. August, enden die Mondscheinkonzerte um 20:00 Uhr. Es spielt die Latin- und Salsaband "Sonando" mit Roosevelt Blas Santos (Gesang, Gitarre, Peru), Nelson Mena (Bass, Gesang, Ecuador), Osvaldo Hernandez (Gitarre, Tres, Gesang, Kuba) und Marcus Maria Köster (Congas, Bongos, Percussion, Bielefeld). Sie wird mit vier Musikern in einer international besetzten Formation auf einen akustischen und optischen Ausflug in die heißen Länder Südamerikas, insbesondere nach Kuba leiten. Salsa, Son, Chacha, Boleros oder Cumbias sind die typischen Musikstile dieser Region. Authentisch, auf hohem musikalischen Niveau und dynamisch kraftvoll präsentiert! Die Musiker wissen zu begeistern und haben dies schon mehrfach bewiesen, u. a. zur bekannten Veranstaltung "Karneval der Kulturen" in Bielefeld und auch im letzten Jahr in Bergkirchen. Die Leitung hat Marcus Maria Köster.



Weitere Informationen und Reservierungen erhält man unter www.bergkirchen.net



Gottesdienste im Juni

Ev ref. Kirchengemeinde Retzen		Datum	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
09:30 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderzeltlager Claudia Schreiber		02.06. Exaudi	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Jochen Fuchs im Kirchenvorstand Cornelia Wentz
11:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt auf dem Sportplatz		09.06. Pfingst-sonntag	10:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl Cornelia Wentz
Cia	udia Schreiber		Corriella Weritz
10.06. Pfingst- montag	10:00 Uhr Gottesdienst mit den Nachbargemeinden in Sylbach		
A tirone	18:00 Uhr Abendkirche in Lieme Fred Niemeyer		10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauffest Cornelia Wentz
23.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	Nachbarg	Gottesdier emeinden in	O Uhr nst mit den Retzen mit Abendmahl nard Hille
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Kindergarten- und Freundeskreisjubiläum		30.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr JuGo (Junger Gottesdienst)
Cla	udia Schreiber		Cornelia Wentz + Team



Gottesdienste im Juli

Ev ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Fred Niemeyer	07.07. 3. Sonntag nach Trinitatis	Geburtstags-Gottesdienst mit Abendmahl Cornelia Wentz
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Claudia Schreiber	14.07. 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant</i> <i>Peter Homburg</i>
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Claudia Schreiber	21.07. 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Cornelia Wentz
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Claudia Schreiber	28.07. 6. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst Heinz Wöltjen





Gottesdienste im August

Ev ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Fred Niemeyer	04.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Cornelia Wentz
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Fred Niemeyer	11.08 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant</i> <i>Robin Wagener</i>
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Fred Niemeyer	18.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Cornelia Wentz
11:00 Uhr Sommerkirche an der ARhieBa in Rhiene Fred Niemeyer	25.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst Cornelia Wentz



So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09

E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08

Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de

Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterin für die Kirche Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM

KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50

Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241

Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der GemeindeRainer BegemannTel. 05266/99 21 81Küster für die KircheRainer BegemannTel. 05266/99 21 81Küsterin für das GemeindehausChristine GrauTel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik

Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10 Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke

Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

TelefonseelsorgeTel.: 0800 1 11 01 11 kostenlosKinder- und JugendtelefonTel.: 0800 1 11 03 33 kostenlosElterntelefonTel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,

Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

"Kontakte" wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:

Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin

Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe September - November ist der 09.08.2019.



